

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Martin Fasan an  
Herrn Landesrat Ernest GABMANN  
betreffend **ehemalige Straßenmeisterei Hochstraß**

### Begründung:

In Klausen-Leopoldsdorf wurde 1999 die ehemalige Straßenmeisterei an die Firma Wallner GmbH. verkauft, die dort einen Kanalservice – Betrieb mit Mülltrennung errichten wollte. Bereits am 4. Juni 1998 erging ein Schreiben aus dem Büro von LR Gabmann im Zusammenhang mit dem gewünschten Ankauf an die BH – Baden, in dem angemerkt wird, man möge „*einstweilen die Projektunterlagen mit dem Unternehmer soweit aufbereiten, dass bei der Verhandlung keine ‚großen Überraschungen‘ mehr zu erwarten*“ seien. Ein handschriftlicher Vermerk auf diesem Papier lautet: „*Zum Wallner – Hochstraß – Akt bitte nur einlegen, nicht einheften u. prot.*“.

Vor dem Hintergrund des Fotomaterials eines Anrainers und nach eigenem Lokalausgutschein ist ersichtlich, dass sich die Wallner GmbH kaum an die Bestimmungen, Auflagen und Verbote der Betriebsanlagengenehmigung hält, wodurch die Behörde vor wenigen Wochen zum Einschreiten veranlasst war.

Die Gefertigten stellen daher an den obengenannten Herrn Landesrat folgende

### Anfrage

1. Ist Ihnen bekannt, dass das genannte Schreiben am 4. Juni in Ihrem Büro verfasst und abgeschickt wurde?
2. Ist Ihnen der Inhalt dieses Schreibens bekannt?
3. In wessen Auftrag wurde dieses Schreiben verfasst?
4. Hat es Kontakte zwischen Ihnen bzw. Ihrem Büro und der Fa. Wallner in diesem Zeitraum gegeben und was wurde dabei erörtert?
5. Hat es seitens der BH – Baden eine Reaktion auf dieses Schreiben gegeben?
6. Wenn ja, welche, wenn nein, ist es üblich, dass eine Bezirksbehörde auf ein Schreiben eines Landesrates nicht reagiert?
7. Wie erklären Sie sich den handschriftlichen Vermerk, dass dieses Schreiben nicht ganz normal in den Akt eingeleftet sondern nur eingelegt und nicht protokolliert werden sollte und ist diese Vorgangsweise üblich?
8. Welches Interesse hatten Sie oder der/die VerfasserIn dieses Schreibens, noch vor dem Verkauf der alten Straßenmeisterei auf die Behörde in der geschilderten Weise einzuwirken?
9. Welche weiteren Kontakte von Ihnen oder von Ihrem Büro hat es in der Angelegenheit des Verkaufs der Straßenmeisterei Hochstraß an die Fa. Wallner GmbH. mit der BH – Baden oder mit der Fa. Wallner gegeben?